

- IV. Klasse Arithmetik: Lösung von Gleichungen ersten Grades mit einer Unbekannten nebst Anwendungen, und in Geometrie: Verschiedene Sätze aus der Planimetrie und appollonische Berührungsprobleme.
- III. Klasse Arithmetik: Gleichungen ersten Grades mit mehreren Unbekannten nach den verschiedenen Auflösungsverfahren nebst Anwendungen, und in Geometrie: Sätze aus der Stereometrie, Inhaltsbestimmung des Prismatoids der gefundenen Inhaltsformel auf die Inhaltsbestimmung verschiedener Körper.
- II. Klasse Arithmetik: Entwicklung der logarithmischen Reihe und Anwendung derselben zur Berechnung von Logarithmen. Geometrie: Anwendung der Trigonometrie zur Berechnung eines Kolbenzahnankers für gegebene Mittelpunktsentfernung und gegebenen Raddurchmesser.
- I. Klasse Arithmetik: Anwendung der Differential- und Integralrechnung auf die Bestimmung der genauen Schwingungsdauer des Kreispendels.

Die Lösung dieser Aufgabe, welche nicht unbedeutende mathematische Schwierigkeiten bietet, wurde von den Schülern dieser Klasse gut durchgeführt.

Geometrie: Sätze aus der analytischen Geometrie über Curven 2. Grades.

- II. Klasse Theoret. Mechanik: Schwerpunktsbestimmungen, Anwendung auf den Kreisabschnitt und auf die Kreisringfläche.
- I. Klasse Theoret. Mechanik: Trägheitsmomente und Bestimmung des Trägheitsmomentes des Kugelabschnittes.

Angewandte Theorie: (Cursus für Schüler auf 1 Jahr) Räderwerksberechnungen.

- III. Klasse Theorie der Uhrmacherei: Aufstellung von Formeln zur Berechnung der Rad- und Triebgrößen nebst Anwendung.
- II. Klasse Theorie der Uhrmacherei: Aufstellung von Formeln über die verschiedenen Federverhältnisse; Kraftmoment der Zugfeder.
- I. Klasse Theorie der Uhrmacherei: Die Theorie des bimetalischen Stabes nach Villarcenau mit Anwendung auf Compensation.

Die Behandlung dieser Aufgabe, welche eine ziemliche Fertigkeit in der Anwendung der höheren Mathematik voraussetzt, wurde sehr gut von den Schülern dieser Klasse durchgeführt.

Elektricität: Chemisches Gesetz mit Anwendung auf die verschiedenen Batterieverbindungen und Zweigströme; Haustelegraphen und elektrische Uhrenanlagen; Widerstandsrechnungen für grössere Uhrenanlagen.

Herr Lehrer Lindig prüfte hierauf die jüngeren Schüler über die Grundlehren der Physik und Herr Pastor Landmann zum Schluss die I. und II. Klasse in französischer Sprache.

Der Verlauf der Prüfung hat gezeigt, dass die Schule auch in diesem Jahre weitere bemerkenswerthe Fortschritte gemacht hat. Die Antworten der Schüler waren im Allgemeinen recht befriedigend. Der Zustand der Reinhefte zeigte, dass mit Fleiss und vielfach mit besonderer Liebe zur Sache gearbeitet worden war.

Die ausgestellten zahlreichen, unter der Anleitung des Direktors Strasser gefertigten Zeichnungen liessen durchweg eine sorgfältige Behandlung erkennen.

Es befanden sich darunter mehrere schwierige Konstruktionen, welche als besondere Leistungen bezeichnet werden können.

Die Ausstellung der praktischen Arbeiten gewährte nicht minder ein Bild von den Fortschritten, die die Schule auch in praktischer Beziehung gemacht hat.

Die Arbeiten der Zöglinge waren nach Jahrgängen geordnet, um die stufenweise Entwicklung derselben besser übersehen zu können.

Die Arbeiten der III. Klasse, welche von Herrn Lehrer Lindig geleitet wird, liessen eine gute Vorbildung im Feilen und Drehen erkennen. Die ersten Anfänger arbeiteten genau vierkantig gefeilte Stücke Eisen, angefeilte Spitzen, Reissnadeln, Schlagkörner, doppelte Dreikantsenker, Supportstichel, Spitzbohrer, messingene Spiralzangen, kleine und grosse Schraubenzieher, grosse Winkel von 90 Grad, stählerne Spiralzangen, Drehstifte und Gewindebohrer. Die weiter vorgeschrittenen: Schrauben mit Ansatz, halbrunde Reibahlen, Körnerhülsen, Lackscheiben, Ambosse, eckige Schraubmutter, Drehklemmen, Spirallrollenabheber, Gangplatten, halbrunde und flache Punzen, Pfeiler mit Stossscheiben, kleine Winkel von 90, 112 und 120 Grad, Sperrfedern, Senker zum Stifteabrunden, Vierkantsenker, Supportstichel mit 4 Einsätzen und Drehstähle. Die mehr vorgeschrittenen Schüler fertigten: Proberäder zur Uebung im Schenkeln, Probezapfen, gedrehte Triebe, Gradbogen, grosse halbrunde Senker, Flachscheifer, Schleifvorrichtungen, grosse Dreikantsenker, Steinfassstichel, Stangenzirkel, Unruhwaagen u. s. w.

In der II. Klasse unter Leitung des Herrn Lehrer Gollmann wurden folgende Arbeiten gefertigt:

6 Schleif- und Polirmaschinen, 5 Unruhwaagen, 4 Mikrometer, 3 Gangmodelle (Chronometer) 1 Federgang mit Wippe, 3 Stutzuhrwerke (gehend, ohne Vollendung), 10 Stutzuhrwerke (ganz fertig), 6 Taschenuhraufzugsmechanismen, Trieb- und Steinarbeiten, sowie 7 Taschenuhren mit Ankerhemmung (gehend, aber noch ohne Vollendung).

Ausserdem eine Anzahl leichtere Reparaturen, wie Eindrehen von Cylindern und Cylinderradtrieben, Unruhwellen in Schweizer Ankeruhren und die verschiedensten kleineren Werkzeuge.

In der I. Klasse, welche aus den am meisten vorgeschrittenen Schülern besteht, wurden unter der Leitung des Herrn Lehrer Hesse folgende Arbeiten gefertigt:

28 Taschenuhren, sämtlich mit Bügelzug, Compensationsunruhe, eingeschraubten Steinfuttern, und aufgebogener harter Spirale, 4 Marinechronometer, ganz vollendet und theilweise regulirt, 1 Stutzuhr mit elektrischer Einrichtung für 2 Linien und Stromwechsel nach System Hipp, 1 Reiseuhrgang (Chronometer), 1 Gangmodell (Chronometerhemmung), 1 Stutzuhr mit Ankergang, 1 Rädermass, 3 Unruhwaagen, 5 Mikrometer.

Ausserdem wurden 38 mehr oder weniger schwierige Reparaturen von den Schülern dieser Klasse ausgeführt.

Unter den gefertigten Taschenuhren befanden sich 3 Chronometer, welche nach einem von Herrn Lehrer Hesse entworfenen Caliber gefertigt waren.

Der ganze Verlauf der Prüfung und die ausgestellten Schülerarbeiten bewiesen, dass die Thätigkeit des Direktors und der Lehrer von günstigem Erfolge war, so dass wir an dieser Stelle unsere vollste Anerkennung ausdrücken.

Die Schule ist auch in diesem Jahre mit Geschenken bedacht worden und zwar haben Herr Privatus Bodemer-Dresden 50 Mark, der Thüringisch-Fränkische Uhrmacher-Verein 27 Mark 27 Pfg., Herr Winterbauer-Elberfeld 30 Mark, Uhrenfabrikant Eichholz-Hamburg für den Stipendienfond 30 Mark geschenkt. Ein besonders werthvolles Geschenk empfing die Schule durch Herrn Brockhaus-Leipzig, bestehend in einer Auswahl von 11 mit schönen Illustrationen ausgestatteten Prachtbänden über die verschiedenen Zweige der Naturwissenschaft. Ein nicht minder werthvolles Geschenk machte die Actiengesellschaft für Uhrenfabrikation in Lenzkirch durch Uebersendung der verschiedenen Werke ihrer Fabrikation, worunter sich ein Secundenregulatorwerk, in Steinen gehend, befand. Die Werke wurden für Unterrichtszwecke in Uhrenkunde geschenkt. Herr Baumeister-Magdeburg schenkte ein von ihm selbst gearbeitetes Werk, welches Stern- und mittlere Zeit zeigt.

Es folgt nachstehend die Aufstellung über das Kassenwesen, den Betrieb und die Bilanz der Schule.

A. Einnahmen. Kassenwesen für das Schuljahr 1885/86. Ausgaben.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
In der Kasse am 1. Mai 1885	3300 29	Vorjährige Rechnungen	
Schulgeld von Zöglingen	8826 —	Für Brennmaterial Mk. 543,90	
" " " " " " " "	370 20	" Beleuchtung " 282,79	
Für Miethe	472 —	Entschädigung dem Turnverein	45 —
" verkaufte Fournituren und kleine Arbeiten	3235 70	Für Fournituren	1205,65
Erlös für Uhrenreparaturen	356 35	Gehalte des Direktors und der Lehrer	7280 —
Für verkaufte Schülerarbeiten aus den vergangenen Schuljahren	219 50	Für französ. Unterricht	146 —
Beitrag der Königl. Staatsregierung	5000 —	" Schreibhilfe	345 —
Beitrag des Centralverbandes	1383 90	Gehalt des Hausmannes	500 —
Verschiedene kleine Einnahmen	121 90	Für Arbeitsmaterial und Fournituren	4992 13
Geschenk von Bodemer	50 —	" Mobilien	297 15
Entschädigung für Contractlösung	18 —	" Lehrmittel	60 50
		" Bibliothek	63 95
		" Werkzeuge	185 73
		" Amortisation, Zinsen und Steuern	1813 98
		" Brennmaterial	92 50
		" Tischler-, Schlosser-, Maurer- und Dacharbeit	330 96
		" Feuerversicherung	183 28
		" Fussbodenreparatur (Saal II)	78 56
		Entschädigung dem Turnverein	75 —
		Rückzahlung an den Vorschussverein	2000 —
		Allgemeine Unkosten.	
		Spiritus Mk. 152,93	
		Arbeitsvergütung	149,60
		Drucksachen und Inserate	208,90
		Buchbinderarbeiten	72,99
		Batterie u. Leitung (Unterhaltung)	30,75
		Desinfection	25,60
		Garten-Unkosten	91,30
		Zeitsignal	36,—
		Seife und Oel	66,—
		Fracht, Portis und Zoll	118,77
		Verschiedene kleine Ausgaben	322,14
		In Kasse am 30. April 1886	1556 68
			23353 84

B. Einnahmen. Betrieb der Schule 1885/86. Ausgaben.

Einnahmen.		Ausgaben.	
Mk.	Pf.	Mk.	Pf.
Schulgeld von Zöglingen	8826 —	Gehalte	7280 —
" " " " " " " "	370 20	Für Sprachunterricht	140 —
Für Miethe	472 —	" Schreibhilfe	345 —
" verkaufte Fournituren u. kleine Arbeiten	3235 70	Gehalt des Hausmannes	500 —
Erlös für Uhrenreparaturen	356 35	Für Materialien u. Fournituren	6067 59
Für verkaufte Schülerarbeiten aus den vergangenen Schuljahren	219 50	Entschädigung dem Turnverein	75 —
Beitrag der Königl. Staatsregierung	5000 —	Für Mobilien	297 15
Beitrag des Centralverbandes	1383 90	" Lehrmittel	360 50
Verschiedene kleine Einnahmen	121 90	" Bibliothek	63 95
Geschenk von Bodemer	50 —	" Werkzeuge	223 63
Entschädigung für Contractlösung	18 —	Amortisation, Zinsen u. Steuern	1813 98
Deficit	868 90	Für Brennmaterial	616 35
		" Beleuchtung	313 56
		" Tischler-, Schlosser-, Maurer- u. Dacharbeit	330 96
		" Feuerversicherung	183 28
		" Fussbodenreparatur	78 56
		Allgemeine Unkosten	1313 90
		Abschreibungen für Waaren, Fournituren, Mobilien, Werkzeuge, Bibliothek, Lehrmittel u. s. w.	913 04
			20922 45